



... werden über Patenschaften finanziert.

Preis: € 125,-

Pate sein kann jede Privatperson, Schule, Firma, Partei, Stiftung, Kirchengemeinde etc.

Gruppenpatenschaften sind ebenfalls möglich und sehr willkommen.

Haben Sie Anregungen?

Möchten Sie eine Patenschaft übernehmen?

Können Sie die Verlegung weiterer Stolpersteine mit einer Spende unterstützen?

Gibt es Erinnerungen an ehemalige jüdische Nachbarn, die Sie mit uns teilen wollen?

Bitte wenden Sie sich an uns!

Kontaktadressen

Geschichtsverein c/o Stadtarchiv
Neues Rathaus,
Hiroshimaplatz 4
37083 Göttingen
www.geschichtsverein-goettingen.de

Gesellschaft für
christlich-jüdische Zusammenarbeit
Henri-Dunant-Str. 52
37075 Göttingen
www.gcjz-goettingen.de

Spendenkonto

Sparkasse Göttingen
IBAN: DE 12 2605 0001 0000 0160 63
Stichwort: Stolpersteine

... Käthe Meininger · Hans Jansen · Else Benfey · Paul Silbergleit · Walter Lamm · Hertha Meyer · Adolf Hammerschlag · Jacobine Levi · Fritz Polak · Hilde Jacobsohn · Leopold Katz · Emma Paradies · Bruno Finkelscherer · Helene Goldberg · Walter Loewenstein · Liselotte Blum · Kurt Schiel · Gertrud Blum · Ludwig Meininger · Edith Kempner · Gustav Neuhaus · Bella Wolff · Hermann Kaufmann · Emma Nussbaum · Isidor Nussbaum · Irmgard Rosenberg · Iwan Goldberg · Ilse Stern · Arnold Meyerstein · Rosa Rosenberg · Friedrich Rosenberg · Magdalena Pauson · Max Steinberg · Alma Steinberg · Adolf Neuhaus · Else Rosenberg · Hans-Günter Steinberg · Martha Wolf · Alexander Cohn · Jürgen Rosenstein · Rosa Rosenstein · Adolf Rosenthal · Gertrud Rosenthal · Lea Silbergleit · Berthold Hoexter · Bernhardine Katzenstein · Adolf Wagner · Else Katz · Hanna Wagner · Sonja Wagner · Alfred Loewenstein · Else Müller · Hans Barnass · Dina Barnass · Eva Barnass · Ruth Barnass · Magnus Meyerstein · Johanna Gans · Herbert Meyerstein · Rosa Meyerstein · Iwan Meyerstein · Julie Meyerstein · Isfried Plaut · Grete Plaut · Selmar Müller · Maria-Luise Müller · Oskar Jacobs · Liselotte Jacobs · Arno Jacobs · Karoline Piterson · Kurt Schloss · Jenny Asser · Julius Asser · Kurt Asser · Lissy Asser · Heinz Junger · Else Junger · Denny Junger · Berta Fernich · Cäsar Asser · Fanny Asser · Georg Meyerstein · Hugo Meyerstein · Paula Meyerstein · Ludwig Meyerstein · Jettchen Aschenberg · Meier Aschenberg · Karl Arensberg · Frieda Arensberg · Dora Robens · Mathilde Katz · Rosa Silbergleit · Marie Kahn · Ingeborg Meyer · Alfons Meyer · Anna Jacobsohn · Gertrud Rosenberg · Rosalie Pohly · Frieda Reichmann · Hedwig Hammerschlag · Liselotte Hammerschlag · Max Raphael Hahn · Gertrud Hahn · Anneliese Dickstein · Jacob Dickstein · Jacob Dickstein · Franziska Meyerstein · Walter Meyerstein · Gelly Meyerstein · Leopold Meyerstein · Betty Hahn · Nathan Hahn · Linchen Jacobson · Sofie Stern · Martha · Löwenherz · Georgine Meyenberg · Hedwig Steinberg · Else Eisenstein · Inge Eisenstein · Ruth Eisenstein · Selma Eichenberg · Lina Blumenfeld · Erna Faibuschewitz · Frieda Brinkmann · Helene Mansfeld · Anna Cohn...

STOLPERSTEINE in Göttingen



Erster Göttinger Stolperstein: Hedwig Steinberg



GESCHICHTSVEREIN
für Göttingen und Umgebung e.V.

Mit Unterstützung
der Stadt Göttingen



„Ich will mich erinnern. An die Vergangenheit und an die Zukunft.“ *Erich Fried*

Im Konzentrationslager wurden Menschen als Namenlose ermordet.

Ihre Namen zu nennen und ins Gedächtnis zurückzurufen, ist die Idee der

STOLPERSTEINE.

Ein Stolperstein ist ein Gedenkstein aus Messing, der wie ein Pflasterstein vor dem Haus in den Bürgersteig eingelassen wird, in dem ein ehemaliger jüdischer Bürger seinen oder ihren letzten frei gewählten Wohnsitz hatte.

Dabei werden Name, Geburtsdatum, Ort der Verschleppung und Todesdatum – falls bekannt – in die Messingoberfläche eingraviert.

Gestaltete sich das nachbarschaftliche Zusammenleben bis 1933 völlig normal, war auf einmal die Nachbarwohnung leer, die Nachbarn weg – und niemand soll etwas gewusst haben.

Jeder Stolperstein wird in Handarbeit von dem in Köln lebenden Künstler Gunter Demnig angefertigt und eigenhändig von ihm in das Pflaster eingelassen.

Die Steinverlegung wird von einer Gedenkstunde eingerahmt. Alle Stolpersteine werden über Patenschaften privat finanziert.

Nachdem dieses Projekt seit vielen Jahren in vielen Städten in Deutschland und im europäischen Ausland läuft, wollen wir es auch in Göttingen einführen.

Die Stadt hat am 13. September 2013 dazu beschlossen: „Der Rat der Stadt Göttingen begrüßt und unterstützt die Verlegung von Stolpersteinen in Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus auf öffentlichen Flächen, sofern Nachfahren und Angehörige der Opfer zustimmen.“

Stolpersteine sind nicht nur Erinnerungssteine, sondern auch Mahnmale im öffentlichen Raum und damit eine notwendige Ergänzung zum zentralen Ort der Erinnerung an die Shoa am Synagogenplatz in Göttingen.

Einer von den über 200 jüdischen Göttingern, die dem NS-Regime zum Opfer gefallen sind:

Georg Meyerstein wurde am 13. Februar 1928 in Göttingen als Sohn des Viehhändlers Hugo Meyerstein und seiner Frau Paula geboren. Er wohnte mit seinen Eltern und Geschwistern in Göttingen, Obere Maschstraße 10.

„Am Morgen nach der ‚Reichskristallnacht‘ betrat, wie ein ehemaliger Klassenkamerad berichtet, der zehnjährige Georg Meyerstein verspätet, bleich und übernächtigt sein Klassenzimmer in der Lutherschule. Sein Lehrer forderte ihn auf, wieder nach Hause zu gehen, und gab ihm noch auf dem Weg mit, dass er auch nicht mehr wiederkommen brauche. Kurz darauf wurde der Besuch öffentlicher Schulen für jüdische Kinder verboten. [...] Wahrscheinlich wurde Georg Meyerstein – wie seine Eltern – am 26. März 1942 deportiert. Er gilt als im Warschauer Ghetto verschollen.“

aus: U. Schäfer-Richter, J. Klein: Gedenkbuch.
Die jüdischen Bürger im Kreis Göttingen 1933–1945,
Göttingen 1992, S. 173